

DUDERSTADT TERMINE

Der Karate-Club Duderstadt trifft sich am Dienstag, 22. November, im Hotel Restaurant Budapest, Marktstraße 99, zur Mitgliederversammlung. Um 18.30 Uhr wird unter anderem ein neuer Vorstand gewählt.

Henning Bade informiert am Dienstag, 22. November, beim Lanfrauenverein Duderstadt über „Sport und Bewegung im Alltag“. Um 19.30 Uhr beginnt der Vortrag in der Gaststätte Deppe, Lange Straße 4, auf dem Breitenberg und richtet sich auch an Nichtmitglieder.

Das Thema „**Wie viel Toleranz braucht die multireligiöse Gesellschaft?**“ steht im Mittelpunkt bei „Kirchen diskutieren in der Sparkasse“ am Donnerstag, 24. November, im Foyer der Sparkasse Duderstadt, Bahnhofstraße. Beginn ist um 19 Uhr, Ende gegen 21 Uhr.

Die Mitglieder des **Pannkukentreffs Mingerode** feiern am Donnerstag, 24. November, ab 14.30 Uhr gemeinsam mit dem Propst die Hl. Messe in der Pfarrkirche in Mingerode. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Ein **Adventskranz-Binden** beginnt am Donnerstag, 24. November, um 18 Uhr im Pfarrheim St. Cyriakus Duderstadt für alle Interessierten. Material und Arbeitsgerät müssen mitgebracht werden, Anmeldungen sind möglich bei Barbara Merten, Telefon 0 55 27 / 55 71.

Frauen und Mütter der Schönstattbewegung treffen sich am Freitag, 25. November, zur **Segensfeier für Frauen und Familien**, die ein Kind erwarten. Die Segensfeier beginnt um 15.30 Uhr in der Nesselröder St.-Georg-Kirche, Georgstraße 1.

BEILAGEN

im Eichsfelder Tageblatt heute:

Autohaus Abicht
(Teilbeilage)

WIR BITTEN UM FREUNDLICHE BEACHTUNG

Eichsfelder Tageblatt

CHEFREDAKTION
Chefredakteur: Dr. Uwe Graells
Stellv. Chefredakteur: Christoph Oppermann
Chef vom Dienst: Markus Scharf

LOKALES
Rüdiger Franke, Andreas Mahnkopf, Anne Eckermann
Nadine Eckermann (Ltg.)

SPORT
Vicki Schwarze
Mark Bamberg (Ltg.)

WIRTSCHAFT
Sven Grünewald

KULTUR UND CAMPUS
Christiane Böhm, Peter Krüger-Lenz
Angela Brünjes (Ltg.)

NEWSDESK
Markus Scharf (Ltg.)

ONLINE
Axel Wagner (Ltg.)

BEILAGEN
Friedrich Schmidt

Marktstraße 9, 37115 Duderstadt.
Telefon Redaktion: (05527) 9 49 97 10
Telefax: (05527) 9 49 97 11
Anzeigen und Vertrieb: 9 49 97 70,
Telefax: 9 49 97 76.
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem **Redaktionsnetzwerk Deutschland**

Leitung: Matthias Koch
Mitglied der Chefredaktion: Rüdiger Ditz und Marco Fenske;
News Desk, Politik: Jörg Kallmeyer; Reportage: Susanne Iden;
Wirtschaft: Stefan Winter, Service: Dany Schröder;
Medien: Inna Grimm; Produktion/Design: Carina Peitsch,
Michael Pohl; Koordination: Stefanie Gollisch

Büro Berlin: Ulrike Demmer (Ltg.), Dieter Wonka; Büro Washington: Stefan Koch

Nachrichtengeneratoren: dpa, afp, rtr, sid, epd
30559 Hannover, August-Madsack-Str. 1

ANZEIGENLEITUNG Heiko Weiland (verantwortl.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK

Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Brieferschrift: 37070 Göttingen;
Hauusausschrift: Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen

TELEFON (0551)
Verlag und Redaktion 9011
Telefonische Anzeigenannahme 9019
Vertriebservice 901-800
TELEFAX
Redaktion 901-720
Vertrieb 901-309
Anzeigen 901-235
Geschäftsstelle Weender Straße 44 901-210
Technik 901-210

ONLINE eichsfelder-tageblatt.de
FACEBOOK facebook.com/eichsfeldertageblatt

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 33,40 Euro (einschl. Zustellkosten und 7% = 2,19 Euro MwSt.) oder durch die Post 34,80 Euro (einschl. Portoanteil und 7% = 2,28 Euro MwSt.), als E-Paper 21,90 Euro (einschl. 19% = 3,50 Euro MwSt.). Abholer zahlen 30,10 Euro (einschl. 7% = 1,97 Euro MwSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und dem Online-Zugang zu den bezahlpflichtigen Inhalten auf www.goetttinger-tageblatt.de 2,00 Euro (einschl. 19% = 0,32 Euro MwSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag 6 Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unangeforderte eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Januar 2016.



Mit festlichen Dekorationsartikeln und geschmückten Bäumen stimmen die Basare in der Region auf die Adventszeit ein.

FOTO: FRANKE

Gemeinschaft fördern

Adventsbasare der Region sorgen für Zusammenkunft in stimmungsvollem Ambiente

VON RÜDIGER FRANKE
UND CHRISTOPH HÖLAND

EICHSFELD. Großer Andrang beim Adventsbasar im **Rüdershäuser** Pfarrheim. Nach sechs Jahren Pause hatte die örtliche Kolpingsfamilie wieder eingeladen, Besucher und Verkäufer kamen zahlreich. Letztere boten allerlei Handarbeiten an. „Alles selbstgemacht“, betonte Andrea Wiegand, Vorsitzende der Kolpingsfamilie. Zusätzlich hatte sie von allen Ausstellern Kuchen und Torten eingefordert: „Miteinander einen Kaffee zu trinken“ sei ebenfalls Sinn der Veranstaltung. Ihr zufolge sollen die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf zur Renovierung der Klus verwendet werden. Außerdem spendeten die Besucher Dutzende Schuhpaare, die das internationale Kolpingwerk demnächst in Krisenregionen verteilen will.

Die Mitglieder des Elternbeirates organisierten einen Adventsbasar zugunsten des Kindergartens „St. Maria Geburt“ in **Gerblingrode**. „Die

Gestecke haben wir zum Beispiel in Bastelaktionen mit den Kindern fertiggestellt“, erklärt Julia Knobloch. Neben Selbstgebasteltem wurden auch Kleiderspenden verkauft. „Der Erlös ist für den Kindergarten bestimmt“, so Chantalle Thiele. Die Beiratsmitglieder haben dafür auch schon Ideen wie die Anschaffung von Spielzeug und Büchern oder die Unterstützung zur Renovierung des Bewegungsraums.

Seit rund 20 Jahren lädt die Galerie Morgenstern in **Renshausen** befreundete Künstler

zu einer gemeinsamen Weihnachtsausstellung ein. In diesem Jahr kamen sogar Künstler aus Frankreich – was der ohnehin schon farbenfrohen Veranstaltung einen internationalen Touch verlieh.

Liebevoll gestaltete Schachteln und handgemaltes Porzellan

Denn so konnten Besucher neben Aquarellen, liebevoll gestalteten Schachteln, handbemaltem Porzellan und anderem auch Silberschmuck aus der Bretagne erstehen – zum Stolz von Organisatorin Chris-

ta Morgenstern, die nach eigenen Angaben bei ihrer Ausstellung auf viel Unterstützung aus dem Dorf bauen kann. Dementsprechend gut funktioniert der Mix aus Kunst, Keksen und Kuchen in Renshausen: „Ich habe mittlerweile irrsinnig viele Stammkunden“, sagt Morgenstern.

Handarbeiten, Tombola und reichlich Kuchen gab es beim Basar der evangelischen Kirchengemeinde **Gieboldehausen**. Zwar sagte Organisatorin Melanie Bienert-Engel „wir haben dieses Jahr alles ein bisschen kleiner gehalten“ – bei den Gästen kam der Nachmittag im Pfarrheim trotzdem gut an. „Ganz wunderschön“, lautete dementsprechend das Urteil einer Besucherin, die nach eigenen Angaben jedes Jahr vorbeikommt. „Man trifft sich, und es ist für einen guten Zweck“, führte sie aus. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Handarbeiten, der Kuchenspenden und aus der neu eingeführten Tombola sollen Pastor Jens Arne Edelmann zufolge in die Gemeindekasse fließen.



Basar in Rüdershausen FOTO: HW

Zahlreiche **Waaker** haben den Weihnachtsmarkt im Bürgerhaus als Treffpunkt genutzt. „Das ist auch unser Hauptgedanke“, erklärte Iris Jankowski, die mit Silvia Pinkert die mittlerweile zehnte Auflage des Marktes organisierte. „Wir wollen die Gemeinschaft fördern.“ Und auch dieses Mal stöberten die Besucher nicht nur an den Ständen, sondern verweilten drinnen wie draußen bei Kuchen und Bratwurst zu zahlreichen Gesprächen.



„Kunst und Keks“ in der Galerie Morgenstern

FOTO: HW

Horst Schlämmer und die feinen Damen

Hilkeröder Narren präsentieren vierstündiges Programm beim zweiten Bütenabend der neuen Saison

HILKERODE. Pünktlich um 20.11 Uhr hat Sven Behrmann, Vorsitzender des Hilkeröder Carnival Vereins, den zweiten Bütenabend im Hotel „Prinz im Holztal“ in Hilkerode eröffnet, bevor der Elferrat unter großem Applaus mit dem Narrhalla-Marsch in den Saal einmarschierte.

Nach dem Einzug der Prinzen-garden zeigten die von Lisa Vollmer und Adelina Ahlborn trainierten „Tanzmäuse“ einen Huldigungstanz für Prinzessin Sandra I. und Prinz Serdal I. Die Tänze der Minigarde des HCV und des Zwergen-Männerballetts, die mit einem Techno-Tanz brillierten, läuteten den nächsten Programmteil ein. Schließlich mischte sich der kauzig-drollige Zeitungsredakteur Horst Schläm-



Die Minigarde des HCV sorgt für Stimmung im Saal.

FOTO: RICHTER

mer (Pascal Eckermann aus Breitenberg) unter Publikum und verwickelte die Narren in einen amüsanten Smalltalk. Bei seinem Auftritt stellte „Schlämmer“ fest, dass in den USA sogar „ein dicker, dummer Toupet tragender Milliardär in politisch instabilen Zeiten“ Präsident werden kann.

Mit dem Tanz zum Ohrwurm „Stand up for the Champions“ widmete sich die kleine Garde des HCV der schönsten Nebensache der Welt – gekleidet in den deutschen Nationalfarben. Darüber hinaus verblüffte Antonia Wollersen, die für den HCV erstmals als Tanzmariechen auftrat, das närrische

Volk mit ihrem Tanz zu „It's raining men“. Dann wurde es plötzlich leise. Ohne Worte, aber äußerst amüsant, präsentierten Kathrin Wollensen, Petra Macke und Diana Tautenhahn von der Frauengruppe des HCV eine Pantomime-Nummer. Dabei fanden sich eine feine Dame wäre und eine, die schon immer fein sein wollte, in einem Zugabteil wieder und zeigten, wie man sich mehr oder weniger professionell schminkt. Dass die tollpatschige Landwirtin Tomatenmark, Maggie und Nutella bevorzugt, um ihr tägliches Make-up aufzutragen, störte die unentwegt hantierende Oma nicht, die sich auch schon mal mit einer Klobürste ihre Wangen puderte. Wolfgang Maur

als Till Eulenspiegel nahm in seiner Bütenrede die Weltpolitik aufs Korn, hob mahnend den Zeigefinger und schwelgte ein ums andere Mal in Erinnerungen an bessere Zeiten. Die Teenie-Garde servierte ein „Ballermann-Medley“. Nicht weniger glänzten Elise und Otto bei ihrem Sketch. Sie wetterten, dass Fußballspieler auch manchmal unter die Gürtellinie greifen. Nachdem Bauchredner Steffen Bistry mit seinem frechen Freund Erwin für Lachsalven gesorgt hatte, setzte das Männerballett als Feuerwehrmänner und Superhelden den Schlusspunkt unter das mehr als vierstündige närrische Programm.

➔ Bilder unter gturl.de/hilkerode